

Empfehlungen für gesunde Aufzuchtferkel

In den letzten Jahren hat sich die Lage auf dem Ferkelmarkt zunehmend verschärft. Mäster variieren ihre Einstalltermine oder kaufen Ferkel aus dem Ausland.

Umso wichtiger ist es für uns alle, stabile Ferkelerzeuger-Mäster-Verbindungen aufzubauen und zu pflegen. Ferkel mit starken Gewichts- oder Altersunterschieden sind bei den Mästern nur noch mit Abschlügen zu platzieren. Angebissene Schwänze oder Ohren führen zu zeit- und geldintensiven Reklamationen, bei denen alle Parteien nur verlieren können. Um dauerhaft Qualitätsferkel zu produzieren, sollte die Haltung und Fütterung bei jedem Durchgang erneut gecheckt werden. Im Anschluss beschreiben wir einige Kriterien aus Haltung und Fütterung, die für eine gute Mastläuferqualität förderlich sind.

Klima - Wasser - Futter

- Für Aufzuchtferkel der Viehvermarktung Walsrode bitten wir Sie, folgendes zu prüfen: Bitte achten Sie auf die Temperatur im Tierbereich. Frisch abgesetzte Ferkel brauchen gerade in den ersten Tagen im Aufzuchtstall Temperaturen von 28 bis 30 °C (vorgeheizt). Die Tiere haben diesen hohen Wärmebedarf, weil sie nach dem Absetzen zuerst wenig fressen und damit nicht genug Energie produzieren. Bis zum Ende der Aufzucht wird die Temperatur dann kontinuierlich auf 22 °C abgesenkt.
- Die Futteraufnahme richtet sich nach der Wasseraufnahme und umgekehrt. Darum sollten Absetzferkel täglich 1 Liter Wasser je 10 kg Körpergewicht anhand einer Durchflussrate von 0,5 – 0,7 Litern erhalten. Die Nippel werden vor dem Einstellen kontrolliert und ggf. ausgebaut und funktionstüchtig gemacht.
- Bleibt bei Aufzuchtferkeln „der Teller leer“, setzen sofort Verdauungsstörungen ein. Es sollte also immer Futter im Trog sein.
- Diätfutter bei Gesundheitsstörungen sollen durch abgesenkte Energie- und Proteingehalte helfen. Trotzdem müssen die erforderlichen Aminosäuren für das Tier vorhanden sein. Ebenfalls ist auf die Verdaulichkeit von Diätfuttern zu achten. Weizenkleie ist zum Beispiel als Komponente nur sehr eingeschränkt tauglich. Ein gesundes Tier zeigt gute Futteraufnahme und Wachstum. Bei Aufzuchtfutter hat der Preis in vielen Fällen etwas mit Verdaulichkeit und Qualität zu tun. Gerade in schwierigen Zeiten sollten die Ferkel mit einer guten Futtermittelnutzung schnell wachsen und gesund sein. Für Aufzuchtfutter empfehlen wir darum umseitige Inhaltsstoffe. Für die Umsetzung dieser Kriterien sowie Mineralstoffe, Vitamine und Säurezusätze sprechen Sie bitte den Berater Ihrer Futtermittelfirma an.

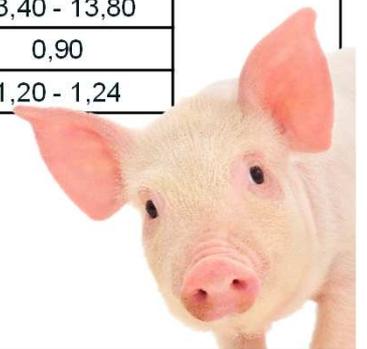


Bitte wenden!

Futterempfehlung

4 Wochen Säugezeit				
	8 - 12 kg LG*	12 - 20 kg LG	20 - 28 kg LG	gesamt
Biologische Leistung				
Tage	12	16	14	42
Tägliche Zunahme (g)	330	500	570	476
Zunahme Abschnitt (kg)	4,0	8,0	8,0	20,0
Futter/Ferkel (kg)	6,0	14,0	14,0	34,0
Futterverwertung 1:	1,5	1,8	1,8	1,7
Inhaltsstoffe Futter				
MJ ME	13,80 - 14,00	13,60 - 13,80	13,40 - 13,80	
Ly:MJ-Verhältnis	0,95	0,94	0,90	
Lysin absolut %	1,30 - 1,33	1,28 - 1,30	1,20 - 1,24	

3 Wochen Säugezeit					
	6 - 8 kg LG*	8 - 12 kg LG	12 - 20 kg LG	20 - 28 kg LG	gesamt
Biologische Leistung					
Tage	8	11	16	14	49
Tägliche Zunahme (g)	250	360	500	570	448
Zunahme Abschnitt (kg)	2,0	4,0	8,0	8,0	22,0
Futter/Ferkel (kg)	2,6	6,0	14,0	15,0	37,6
Futterverwertung 1:	1,3	1,5	1,8	1,9	1,7
Inhaltsstoffe Futter					
MJ ME	14,00 - 14,20	13,80 - 14,00	13,60 - 13,80	13,40 - 13,80	
Ly:MJ-Verhältnis	1,00	0,95	0,94	0,90	
Lysin absolut %	1,40 - 1,42	1,30 - 1,33	1,28 - 1,30	1,20 - 1,24	



In unserer modernen Wirtschaft kommt kein hochwertiges Produkt ohne genaue Informationen über die Handhabung aus. So möchten wir Ihnen auch bei unseren hochwertigen Ferkeln für die Produktionstechnik beratend zur Seite stehen.

Bitte sprechen Sie uns an:
 Asendorf Tel: 04253 – 9325 – 0
 Walsrode Tel: 05161 – 98303 – 0
 Varrel Tel: 04274-9311 - 0